

Modulbezeichnung		Kurzbezeichnung
Entrepreneurship in Software-Ecosystems: Start & Scale Up, Venture Capital, Private Equity, EXIT		12-M-ESE-251-m01
Modulverantwortung		anbietende Einrichtung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaftsinformatik		Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät
ECTS	Bewertungsart	zuvor bestandene Module
5	numerische Notenvergabe	--
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzungen
1 Semester	weiterführend	--
Inhalte		
<p>Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende der Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftswissenschaften, die Interesse an Unternehmertum, Skalierung und Software-Entrepreneurship haben. Der Schwerpunkt dieses Moduls liegt daher an der Schnittstelle von Entrepreneurship, Software Ecosystems und Scale-Up-Unternehmertum.</p> <p>Das Modul bietet zunächst Grundsteine für das Verständnis über Unternehmertum aus theoretischer Perspektive. Es behandelt Themen wie Value Management, Business Model Development und Organisationsstrukturen. Es schließt sich ein tieferer Einblick in die verschiedenen Aspekte der praktischen Unternehmensführung an, darunter Daily Doing, Vertrieb, Finanzierung, Traction, KPIs und Erfolgs- und Leistungsmessung sowie Rechtsformen.</p> <p>Zum Hauptteil dieser Lehrveranstaltung gehört die Erörterung darüber, wie sich softwarebasierte Unternehmen im Markt positionieren und durch verschiedene Geschäftsmodelle und innovative Strategien Wert generieren können. Die Studierenden lernen die Ökosysteme digitaler Unternehmen sowie die Zusammensetzung ihrer Strategien kennen. Diese Strategien bilden das Fundament für das Wachstum junger Unternehmen, insbesondere für Scale-ups. In der Veranstaltung werden sowohl theoretische Überblicke als auch praktische Tools und Instrumente zur Entwicklung von Wachstumsstrategien diskutiert. Auch werden verschiedene Finanzierungs- und Exit Strategien behandelt.</p> <p>Diese Lehrveranstaltung umfasst u.a. folgende Lehrinhalte, wie unten zusammengefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in Entrepreneurship, Digital Startup Ökosysteme und Prozessmodelle • Value Management und Geschäftsmodelentwicklung • Daily Doing, KPI, Traction und Projektmanagement • Software-Entrepreneurship: Software-basierte Wertschöpfung • Scale-Ups: Einführung, Wachstum, Tools und Strategien • Exit-Strategien 		
Qualifikationsziele / Kompetenzen		
<p>Das Modul "Entrepreneurship in Software-Ecosystems: Start & Scale Up, Venture Capital, Private Equity, EXIT" strebt folgende Lernergebnisse an:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Software-basierte Geschäftsmodelle: Die Studierenden lernen, software-basierte Geschäftsmodelle zu verstehen, tägliche Abläufe zu managen, Traction zu erhalten und KPI-Management einzuführen. 2. Software-Entrepreneurship: Nach dem Modul können die Studierenden Software-Entrepreneurship definieren, dessen Ökosysteme analysieren und sich mit wertsteigernden Strategien auseinandersetzen. 3. Unternehmensstrukturen und Wachstum: Die Teilnehmer erlernen den Aufbau skalierbarer Strukturen, die Entwicklung von Wachstumsstrategien und den praktischen Einsatz von Skalierungsinstrumenten. 4. Exit-Strategien: Die Studierenden werden verschiedene Exit-Strategien für Unternehmen kennenlernen und deren Vor- und Nachteile bewerten. 		
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)		
<p>V (2) + Ü (2) Veranstaltungssprache: Deutsch und/oder Englisch</p>		

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder
b) mündliche Prüfung (10-15 Min. bei einer Person, ca. 20 Min. bei zwei Personen und ca. 30 Min. bei drei Personen) oder
c) Hausarbeit (15-20 S.)
Prüfungssprache: Deutsch und/oder Englisch
bonusfähig

Platzvergabe

50 Plätze (davon max. 10 TN aus Zusatzstudium ZENTRIA)

WA:

Für den Fall, dass die Zahl der Bewerbungen die Zahl der verfügbaren Plätze übersteigt, erfolgt die Verteilung der Teilnahmeplätze nach folgender Maßgabe:

(1) Studierende, die bereits Module des betreuenden Lehrstuhls erfolgreich absolviert haben, werden vorrangig bedient.

a. Die Auswahl erfolgt zunächst nach der Summe der erreichten ECTS#Punkte in den entsprechenden Modulen.

b. Im Falle des Gleichrangs entscheidet die in den entsprechenden Modulen erreichte Durchschnittsnote.

c. Bei Gleichrang in b) entscheidet das Los.

(2) Etwaige Restplätze stehen Studierenden, die noch keine Module des betreuenden Lehrstuhls erfolgreich absolviert haben, zur Verfügung. Die Auswahl erfolgt nach Studienfortschritt (Anzahl der Fachsemester), bei Gleichrang entscheidet das Los. Nachträglich freiwerdende Plätze werden im Nachrückverfahren vergeben.

weitere Angaben

--

Arbeitsaufwand

150 h

Lehrturnus

Lehrturnus: Wintersemester

Bezug zur LPO I

--

Verwendung des Moduls in Studienfächern

Zusatzstudium Zusatzstudium Entrepreneurship into Action (ZENTRIA) (2025)